



**KriKoko**  
*Kritischer Konsum konkret*

## **Faire Woche**

**Eine KriKoKo anlässlich der Fairen Woche**

**11.-25. September 2015**

Juli | 2015

[www.KRIKOKO.j-gcl.org](http://www.KRIKOKO.j-gcl.org)





## Liebe KriKoKo-Leserin, lieber KriKoKo-Leser!

Wir freuen uns auch dieses Jahr, euch einladen zu können, mit euren Ideen und eurem Engagement an der Fairen Woche teilzuhaben. Die größte Aktionswoche des Fairen Handels findet bundesweit vom 11. bis 25. September statt, d.h. sie dauert zwei Wochen. Das diesjährige Motto lautet: „**Fairer Handel schafft Transparenz.**“

Wir wünschen euch eine anregende Lektüre!

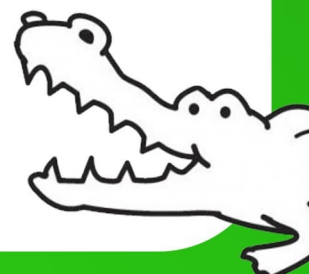
## Eure KriKoKo-Redaktion 2015

Candida, Klara, Lars-Kristian, Sabrina, Sarah und Tamara mit Anja und Birgit  
(„Kommission Kritischer Konsum“ auf Bundesebene und „AG Kritischer Konsum“ der BL)

P.S.: Die KriKoKo macht im August Sommerpause. Die nächste erscheint im September.

## +++ Themenschwerpunkt: Faire Woche 2015 +++

Fair lebt sich's besser. Jede/r von uns will gerecht behandelt werden, egal ob von Freunden/-innen, Arbeitskollegen/-innen, Lehrkräften oder dem Chef/der Chefin. Und genau so selbstverständlich wollen auch die Menschen fair behandelt werden, die unseren Kaffee und unsere Bananen anbauen oder unsere Fußbälle produzieren, - auch wenn sie dort arbeiten, wo wir sie nicht unmittelbar sehen können. Deshalb wird die Faire Woche 2015 ein Kernthema des Fairen Handels in den Fokus rücken, das auch in der allgemeinen Öffentlichkeit an Bedeutung gewinnt: Transparenz in internationalen Lieferketten. Mit dieser Themensetzung soll die Aktionswoche genutzt werden, um auf Missstände im internationalen Handel aufmerksam zu machen, unter denen viele Millionen Menschen vor allem im globalen Süden zu leiden haben. Diese Missstände sollen dem Fairen Handel gegenübergestellt werden und Verbraucherinnen wie Verbraucher einladen, im Rahmen der Fairen Woche seine Ansätze und Wirkungsweisen kennen zu lernen. Auch wenn die Faire Woche in diesem Jahr einen stärkeren politischen Charakter hat, ist sie eine breit angelegte Aktionswoche, die einen niedrigschwelligen Kontakt zum Fairen Handel und seinen Akteuren/-innen ermöglichen soll. U.a. Bio- und Weltläden, Fair-Handels-Gruppen in Schulen und Kirchengemeinden sowie Restaurants werden im Rahmen der Fairen Woche kreative Aktionen anbieten, damit Verbrauchern/-innen bewusst wird, dass sie die Möglichkeit haben, mit ihrem Einkauf mit zu entscheiden, wie Produkte hergestellt und gehandelt werden. Transparenz in der Lieferkette ist dabei der Schlüssel zu einer selbstbestimmten und verantwortungsvollen Kaufentscheidung.





Neugierig geworden?

Link zu Transparenz in Lieferketten:

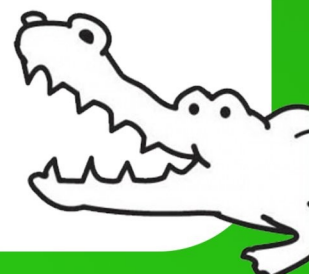
<http://www.marktundmittelstand.de/nachrichten/strategie-personal/transparenz-in-der-lieferkette-1208611/>

## ++ Aktionsvorschläge ++

### + Beteilige dich an der Fotoaktion! +

Auch in diesem Jahr gibt es mehrere Aktionen, mit denen ihr an der Fairen Woche teilnehmen könnt. Vor allem die geplante Fotoaktion kann für viele von euch ansprechend sein und ist leicht umzusetzen. Bei der Aktion geht es darum, sich selbst mit dem Fairen Handel zu identifizieren. Darüber hinaus passt die Aussage „Ich bin Fairer Handel.“ in Kombination mit eurem Gesicht auch sehr gut zum Thema Transparenz. Damit könnt ihr deutlich machen, dass ihr selbst für Fairen Handel steht und Menschen in eurem Umfeld gegebenenfalls davon überzeugen, auch mal fair gehandelte Produkte auszuprobieren.

Für die Umsetzung dieser Aktion benötigt ihr im Wesentlichen zwei Dinge: eine Digitalkamera und einen Internetzugang. Und dann kann es losgehen mit den Fotos: Fotografiert eure Kollegen/-innen, eure Freunde/-innen, ihr Lieblingsprodukt aus Fairem Handel o.Ä., möglichst vor einem einfarbigen Hintergrund. Achtet darauf, das Foto im Hochformat aufzunehmen und, dass die Personen in die Kamera schauen. Anschließend ladet ihr das Foto in dem Fototool hoch, das ihr unter [www.fairewoche.de/mitmachen](http://www.fairewoche.de/mitmachen) findet. Dann den Ausschnitt bestimmen, eine Sprechblase auswählen, den Text, der unter dem Bild erscheinen soll, eingeben und auf „Plakat erzeugen“ klicken – fertig. Das Bild könnt ihr dann anschließend herunterladen und ausdrucken oder per E-Mail-Anhang versenden. Die Bilder könnt ihr auf vielfältige Weise einsetzen: Ihr könnt z.B. alle Mitglieder eurer Leitungsrunde, Gruppenstunde oder Freundeskreises fotografieren, die Bilder ausdrucken und aufhängen (im Rathausfoyer, in Sparkassen, Schulgebäuden, Büros...), um zu zeigen, wie viele Menschen sich bei euch für den Fairen Handel engagieren. Weitere Möglichkeiten sind das Teilen auf Facebook und Twitter, das Verschicken als E-Card, z.B. mit der Frage: „Bist Du auch Fairer Handel?“, auf eurer Website hochladen, zu einer Collage zusammenstellen oder einer E-Mail an eure Bekannten und Freunde/-innen anhängen, mit einem Hinweis auf die Faire Woche.





## + Beteilige dich an der Aktion WELTWEIT WICHTELN! +

Wichteln? Wer mag das nicht? Passend zum Thema gibt es auch für jüngere Anhänger/-innen des Fairen Handel(n)s eine tolle Aktion zum Mitmachen. Hierbei handelt es sich um das WELTWEIT WICHTELN, wobei ihr direkt den Fairen Handel und andere Kulturen kennen lernen und direkten Kontakt mit Kindern aus anderen Ländern aufbauen könnt. „Grundausrüstung“ ist eine Wichtelpuppe, d.h. eine Handpuppe aus Stoff. Jedes Kind kann eine eigene Puppe gestalten, die dann zusammen mit anderen Puppen an eine Partner/innen/gruppe geschickt wird. Spannend wird es, wenn eine Antwort aus dem Ausland zurückkommt. Probiert es aus. Falls ihr euch erst mal ein Bild von der Aktion machen wollt, schaut euch doch den Kurzfilm zum Weltweiten Wichteln an:

<https://www.youtube.com/watch?v=wf5GnP9YM0g&feature=youtu.be>

### So funktioniert das Ganze:

#### 1. Die Handpuppen

In den Weltläden oder bei WELTWEIT WICHTELN gibt es für 2,50 € Handpuppen aus Stoff, die sogenannten Wichtelpuppen, die in einer Textilkooperative in Indien hergestellt werden. Macht mit eurer Kindergruppe einen Ausflug in den Weltladen oder ladet eine/n Mitarbeiter/-in des Ladens ein. So erfahren die Kinder Näheres über den Fairen Handel. Den Weltladen in eurer Nähe findet ihr unter [www.weltladen.de](http://www.weltladen.de)

#### 2. Die Wichtelstunde

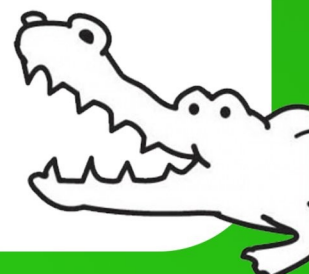
In einer Wichtelstunde gestalten die Kinder ihre Puppe bunt und individuell. Dann werden die Wichtel an eine Kindergruppe ins Ausland geschickt. Alternativ: Die Kinder können auch in der Gruppe untereinander wichteln und sich dabei mit Kleinigkeiten aus dem fairen Handel beschenken. Das Schöne an der Wichtelstunde ist, mehr über das Land zu erfahren, in das die Wichtel reisen sollen. Wie sehen die Kinder dort aus? Was wird dort gegessen? Wie leben sie? Usw.

#### 3. Die Kontakte

Genutzt werden schon bestehende Kontakte ins Ausland wie z.B. Kontakte der Kirchengemeinde, der Schule oder der Eltern. Gibt es keinen Kontakt ins Ausland, hilft das WELTWEIT-WICHTEL-Team euch gerne dabei, Wege zu finden, wie ihr die Aktion auch ohne Partner/innen/gruppe durchführen könnt.

#### 4. Das Päckchen

Legt eurem Paket mit den Wichteln bitte einen Brief mit Informationen bei, in dem ihr eurer Partner/innen/gruppe die Aktion erklärt und etwas von eurer Gruppe erzählt. Verschickt bitte keine Lebensmittel, Elektroartikel, Kleidung oder Spielwaren. Bitte nur Fotos, Briefe, Bastelarbeiten und Wichtel. WELTWEIT WICHTELN möchte keinen Austausch von Konsumgütern fördern, sondern, dass sich die Kinder auf gleicher Augen-





höhe begegnen. Briefvorlagen für die Gruppen im Ausland könnt ihr in verschiedenen Sprachen herunterladen: <http://www.weltweitwichteln.de/downloads/>

## 5. Die Antwort

Sind die Päckchen auf dem Weg, könnt ihr mit Spannung erwarten, was als Antwort zurück kommt. Aus Ghana zum Beispiel kamen Muschelhalsketten zurück, aus Indonesien Fotos oder aus Brasilien Schlüsselanhänger. Manche Gruppen erhalten leider keine Rückmeldung. Das kann an den Kommunikationswegen liegen. Umso wichtiger ist dann, dass die Kinder in der Wichtelstunde etwas über das Land erfahren haben.

## Versandkosten und Tipps

Lasst euch nicht von den vermeintlich sehr hohen Portokosten abschrecken. Wenn man bestimmte Vorgaben einhält, kann das Päckchen relativ günstig verschickt werden. 45 Wichtel, reichlich geschmückt, mit Fotos und Zeichnungen der Kinder wiegen in etwa 1,5 Kilo. Es ist empfehlenswert unter zwei Kilo zu bleiben. Wichtig: Bei Päckchen ins Ausland gibt es immer einen Abschnitt "Detaillierte Beschreibung des Inhalts". Hier bitte einfach "handmade puppets from children" schreiben. Der Wert beträgt 0,00 EUR.

## + Lade zu einer ManGo-Party ein! +

Wer mag keine Cocktailparties?

Mit der ManGo-Party veranstaltet ihr eine Cocktailparty der besonderen Art, denn hier stammen die Zutaten für die leckeren Drinks aus Fairem Handel.

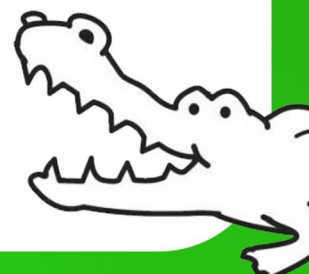
Ob frische Mangos oder Mangosaft, Bananen und Orangensaft, Rohrzucker, Rum oder Schokostreusel zum Dekorieren - all das findet ihr fair gehandelt im Weltladen oder im Supermarkt. Und schon kann es losgehen. Ladet eure Freunde/-innen ein und genießt den Sommer mit kühlen Cocktails (mit und ohne Alkohol). Und vielleicht macht ihr ja mit euren spritzigen Drinks den einen oder die andere auf den Fairen Handel neugierig.

Beim Weltladen-Dachverband können weiterhin ManGo-Party-Rezepthefte und passende A3-Plakate für 10 Cent/Stück bestellt werden: [versand@weltladen.de](mailto:versand@weltladen.de)

Oder ihr nutzt die Download-Möglichkeit unter: [http://www.faire-woche.de/fileadmin/user\\_upload/media/service/materialien/materialien\\_zum\\_download\\_pdfs/materialien\\_mangorezeptheft\\_100x150.pdf](http://www.faire-woche.de/fileadmin/user_upload/media/service/materialien/materialien_zum_download_pdfs/materialien_mangorezeptheft_100x150.pdf)

Link zur ManGo-Party:

<http://www.faire-woche.de/mitmachen/ideen-fuer-junge-leute/mango-party/>





## + Biete ein Faires Frühstück an! +

Ein Faires Frühstück ist eine einfache und leckere Möglichkeit, an der Fairen Woche teilzunehmen. Ladet einfach ein paar Freunde/-innen zu euch nach Hause ein, fragt in einem Café nach oder veranstaltet in einem J-GCL-Raum ein Frühstück und genießt zusammen die köstlichen Produkte aus Fairem Handel: fair gehandelten Kaffee, Kakao oder Tee, "fairen" Orangensaft, Honig, Müsli mit "fairen" Bananen. Wenn möglich, natürlich in Bio-Qualität. Ihr werdet sehen, es wird wunderbar schmecken und die Produzenten/-innen in den Herkunftsländern danken es euch gewiss.

## + Mach mal eine Faire Pause! +

Biete Faires Fingerfood in deiner Schule, in der Uni, in deinem Verein, auf einer J-GCL-Veranstaltung und auf der Arbeit an!

Mit der Fairen Pause bringst du die Leute dort in Kontakt mit dem Fairen Handel, unterstützt eine gute Sache und kannst nebenbei einiges für die Gemeinschaftskasse verdienen. Köstliche Mango-Lachs-Creme, selbst gebackene Schoko-Nuss-Brownies und Chocolate do Maranhão, - mit dem Rezeptheft zur "Fairen Pause" bereitest du süßes und salziges Fingerfood aus fair gehandelten Zutaten zu und kannst es mit Gleichgesinnten in der Pause verkaufen. Scharf kalkuliert und gut beworben werden eure "Fairen Snacks" zum Pausenhit.

[http://www.faire-woche.de/fileadmin/user\\_upload/media/service/materialien/materialien\\_rezeptheft2006.pdf](http://www.faire-woche.de/fileadmin/user_upload/media/service/materialien/materialien_rezeptheft2006.pdf)

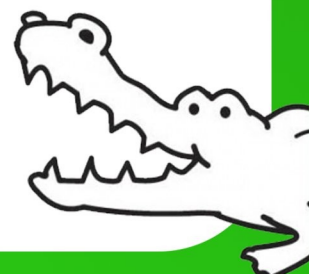
## ++ Das Persönliche ++

von Birgit

Obwohl die gemeinsame Jugendgruppenzeit schon sehr lange zurückliegt, komme ich immer noch regelmäßig mit meinen „Grüpplingen“ zusammen. Die Treffen finden reihum bei einer von uns zuhause statt. Wenn die anderen zu mir kommen, nutze ich die Gelegenheit sehr gern, meine aktuellen Lieblingsprodukte aus dem Weltladen anzubieten. Regelmäßig kann ich dann das genüssliche „Grunzen“ meiner ehemaligen Grüpplinge kommentieren mit: „Ist aus'm Weltladen.“

Im Moment liebe ich z.B. die „Spizzichi Rosmarin“ - besonders krosse Kracker mit Rosmarin:

[http://www.dwpeg.de/epaper-Lebensmittel\\_2014\\_2015dwp/page24.html](http://www.dwpeg.de/epaper-Lebensmittel_2014_2015dwp/page24.html)





## ++ Das eine, was du sofort tun kannst ++

- unter <http://www.faire-woche.de/veranstaltungen/> schauen, ob es in der Nähe interessante Veranstaltungen der Fairen Woche gibt
- selbst als J-GCL eine interessante Veranstaltung anbieten und sie – u.a. auf der Seite der Fairen Woche – bewerben
- auf der Homepage oder Facebookseite der OG bzw. des DV/RV auf die Faire Woche aufmerksam machen
- Mitschüler und -schülerinnen, Mitstudierende oder Kolleginnen und Kollegen über die Faire Woche informieren und zum Gruppenfoto "Ich bin Fairer Handel." motivieren
- Bilder bzw. Plakate von Leuten aus unseren Verbänden sammeln und dem Newsletter-Team der J-GCL für einen Newsletter im Herbst zur Verfügung stellen

## +++ Veranstaltungen und Termine +++

### + 23.-26. Juli: NaturVision Filmfestival in Ludwigsburg +

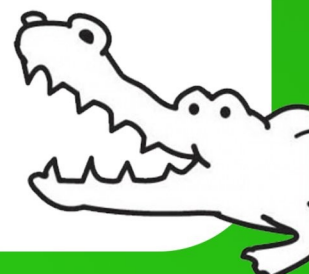
<http://festival.natur-vision.de/>

### + 31. Juli: Gedenktag des Hl. Ignatius +

Am Gedenktag des Hl. Ignatius, des „Patrons“ unserer Verbände, wollen wir ihn auch dieses Jahr in Verbindung mit dem Kritischen Konsum bringen. Wie Patricio Leuthold in einem KriKoKo-Gastbeitrag 2014 erwähnte, lebte Ignatius, der aus einer Adelsfamilie stammte, in Einfachheit und frei von Luxus. Wenn Ignatius und seine Gefährten Lebensmittel für ihren eigenen Bedarf annahmen, dann Speisen, die übrig waren oder von den Erzeugern und Erzeugerinnen nicht verkauft werden konnten. Sie animierten damit auch andere, Bequemlichkeit zu vermeiden sowie gar nicht oder – wie wir heute sagen würden – „kritisch“ zu konsumieren. Diese Lebenseinstellung erfordert/e eine bewusste Entscheidung. „Letztendlich ist das Entscheiden ein zutiefst ignatianisches Element. Warum also nicht pro Kritischer Konsum und einfacher Lebensstil?“, meint unser Kirchlicher Assistent Patricio. Seinen Artikel könnt ihr nachlesen unter: <http://j-gcl.org/wp-content/uploads/2012/10/KriKoKo-FaireWoche-Juli-2014.pdf> (Seite 8)

### + 28.-30. August: Messe „FA!R – Fair Trade & Friends“ in Dortmund +

Mit unserem Konsumverhalten und Lebensstil haben wir Einfluss auf die sozialen und ökologischen Herstellungsbedingungen vieler Produkte. Dies haben inzwischen viele





Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland und weltweit verstanden. Der Faire Handel ist im Aufwind: die klassischen Fairtrade-Produkte wie Kaffee, Tee und Schokolade behaupten sich auf dem Markt und viele neue – Kleidung, Blumen, Kosmetik, Holz – sind in den letzten Jahren dazu gekommen. Trotz Wirtschaftskrise wächst der Marktanteil fair gehandelter Produkte rasant. Diese positive Entwicklung kommt natürlich besonders den Produzenten/-innen in den sogenannten Entwicklungsländern zugute. Inzwischen profitieren ca. 1,6 Millionen Kleinbauern/-bäuerinnen und Feldarbeiter/-innen in 58 Ländern vom Fairen Handel. Sie erhalten einen angemessenen Lohn für ihre Arbeit und können in ihre Zukunft investieren.

Auf der „FA!R – Fair Trade & Friends“ wird euch die ganze Vielfalt des Fairen Handels gezeigt. Die Sonderschau „Mode und Accessoires“ bietet anziehende Dinge, die ihr mit gutem Gewissen tragen könnt. Zahlreiche Aussteller/-innen aus Deutschland und dem europäischen Ausland zeigen ihre neuesten Kollektionen und die Trends für das nächste Jahr. - Klickt euch doch einfach mal durch die Website:

<http://www.westfalahallen.de/messen/fair/50.php>

**+ 13. September - 28. November: „Geht doch! Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit.“ +**

<http://www.klimapilgern.de/>

**+ 18.-20. September: Aktionsworkshop „Cange your shoes“ in Berlin +**

Begrenzte Teilnehmendenzahl; Anmeldung bis spätestens 15. August; mehr:

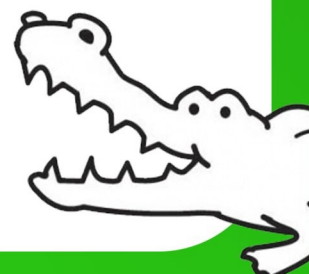
[http://www.inkota.de/fileadmin/user\\_upload/Aktuelles/ccc/programm\\_INKOTA\\_CCC\\_aktionsworkshop\\_change\\_your\\_shoes\\_2015.pdf](http://www.inkota.de/fileadmin/user_upload/Aktuelles/ccc/programm_INKOTA_CCC_aktionsworkshop_change_your_shoes_2015.pdf)

**+ 25. September: Coffee-Fairday 2015, bundesweit +**

100% Fairtrade Kaffee - kleine Bohne, große Wirkung

Bundesweit rufen wir am Coffee-Fairday dazu auf, für gerechte Arbeits- und Lebensbedingungen im Kaffeeanbau einzustehen. Eine kleine faire Kaffeepause mit Freunden/-innen oder ein großes Event zum fairen Muntermacher, – jede Tasse zählt! Im Vorfeld können alle Interessierten ihre Aktionen über die Kampagnen-Website auf der Aktionslandkarte sichtbar machen und kostenlos Materialien wie Poster, Flyer und eine Zeitung zum Thema Fairtrade-Kaffee bestellen. Wir haben die Wahl, uns für fair gehandelte Produkte zu entscheiden. Darum können alle Unterstützerinnen und Unterstützer die Kampagne mitgestalten und mit der Aktionskarte eigene Kampagnen-Motive, Mottos und Ideen entwickeln.

In Kürze findet ihr alle weiteren Informationen unter: [www.Coffee-Fairday.de](http://www.Coffee-Fairday.de)





**+ 31. Oktober: Einsendeschluss für den Jugend- und Schulwettbewerb „Fairknüpft“ +**

Bis Ende Oktober können zum Thema „Fairer Handel – faire Arbeit“ Beiträge per E-Mail oder Post eingereicht werden. Näheres untere:

<http://jugendhandeltfair.de/wettbewerb/der-jugend-und-schulwettbewerb-fairknuepft/>

**+++ Bericht**

**„Europäischer Konsumgipfel - Jugend will Veränderung“ +++**

Im Juni wurde dieser Gipfel von „I Shop fair“ veranstaltet, einem europäischen Netzwerk von Konsumenten/-innen, die sich aktiv für eine sozial und ökologisch nachhaltige Wirtschaftsweise einsetzen. Auch der BDJ ist Mitglied dieses Netzwerks.

- Hier findet ihr einen Bericht von diesem Gipfel (mit weiteren Info-Links):

<http://blog.bdkj.de/2015/06/25/europaeischer-konsumgipfel-die-jugend-will-veraenderung/>

**+++ Schickt uns was für die nächste KriKoKo! +++**

In der nächsten KriKoKo, die im September erscheinen wird, geht es um die **UN-Millenniumsziele**. Falls du Infos, Tipps, Links oder Termine dazu mit uns teilen möchtest oder einen Gastbeitrag verfassen willst, melde dich bei uns:

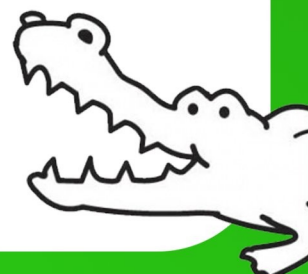
[KriKoKo@j-gcl.org](mailto:KriKoKo@j-gcl.org)

Auch wenn du Erfahrungsberichte, Fragen (z.B. was du schon immer mal wissen wolltest in Sachen Kritischer Konsum), Anregungen oder Sonstiges hast bzw. mal einen Beitrag für die Rubrik „Das Persönliche“ verfassen willst, maile uns einfach:

[KriKoKo@j-gcl.org](mailto:KriKoKo@j-gcl.org) - Wir freuen uns.

**+++ Besucht uns auf Facebook +++**

<https://www.facebook.com/pages/KRIKOKO/440717906075609?ref=ts&fref=ts>



### **Chefredaktion dieser „KriKoKo“:**

- Lars-Kristian Dugstad (GCL-JM, ehrenamtliches Mitglied der Kommission Kritischer Konsum)

### **unterstützt von:**

- Candida Sisto (GCL-MF, ehrenamtliches Mitglied der Kommission Kritischer Konsum)
- Klara Kretzinger (GCL-MF, ehrenamtliches Mitglied der Kommission Kritischer Konsum)
- Sabrina Faulstich (GCL-MF, ehrenamtliches Mitglied der Kommission Kritischer Konsum)
- Sarah Mayer (GCL-MF, ehrenamtliches Mitglied der Kommission Kritischer Konsum)
- Tamara Vogel (GCL-MF, ehrenamtliches Mitglied der Kommission Kritischer Konsum)
- Anja Böhmer (GCL-MF, ehrenamtliche Verbandsleiterin)
- Birgit Springer (GCL-MF, Referentin)

Die KriKoKo-Mail ist ein kostenloses Angebot der Jugendverbände der Gemeinschaft Christlichen Lebens (J-GCL).

Wenn du die J-GCL bei ihrer Arbeit unterstützen möchtest, kannst du dies durch eine Spende oder eine Fördermitgliedschaft tun.

Alle Infos hierzu findest du unter [www.j-gcl.org/foerdern](http://www.j-gcl.org/foerdern)

### **KriKoKo-Mail abonnieren oder Abo abbestellen?**

**Ganz einfach:** <http://j-gcl.org/krikoko/>

**Dort finden sich auch alle bisher verschickten KriKoKo-Mails.**



Die KriKoKo-Mail wird herausgegeben von:

**J-GCL Bundesstelle  
Bei St. Ursula 2  
86150 Augsburg**

[mail@j-gcl.org](mailto:mail@j-gcl.org) | [www.j-gcl.org](http://www.j-gcl.org)